# MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Eisingen

Druck: Leo's Copy Shop, Kist

Redaktionsschluss: Erscheinungswoche Montag, 8.00 Uhr

GEMEINDE EISINGEN
Hier lebe ich gerne!

**Nr. 23/2023** **15.12.2023**

# *Frohe Weihnachten*

## *&*

## *ein gutes, friedvolles neues Jahr*

# *2024*

*wünscht Ihnen,*
*liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*
*auch im Namen des Gemeinderats, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller örtlichen Vereine und Verbände*

*Ihre Bürgermeisterin*
*Ursula Engert*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum ausklingenden Jahr möchte ich Rückschau halten auf das Vergangene und einen Ausblick für 2024 geben.

Unser Dorfzentrum konnten wir im Juli endlich offiziell einweihen. Die neue Begegnungsstätte, die Bücherei und der Familienstützpunkt werden hervorragend angenommen. Gemeinsam haben wir das gefeiert. Die Resonanz auf unser Dorffest am Backhaus war so positiv, dass wir es im nächsten Jahr wiederholen möchten.

Der dreigruppige Erweiterungsbau „Haus für Kinder" kann in Kürze bezogen werden und im Turnraum, der bisher provisorisch als Gruppenraum genutzt wurde, sind wieder Sport und Bewegung für die Kinder möglich.

Die Schulklassen konnten 2022 in den Schulneubau umziehen. Seither schreitet die Generalsanierung des alten Schulhauses voran und wir hoffen, dass bis Ostern das gesamte Gebäude wieder zur Verfügung steht.

Neben den großen Bauprojekten konnte eine Vielzahl von kleineren Maßnahmen umgesetzt werden. Am Wiesengrund-Spielplatz wurden neue Bewegungsgeräte für Alt und Jung installiert. Besonders gefreut hat es mich, wie Jugendliche und Eltern sich beim neuen Bikepark am Ettersberg eingebracht haben, den wir im Frühling mit einer Feier übergeben möchten.

Ich danke allen, die auch 2023 wieder dazu beigetragen haben, dass die Vielzahl der Aufgaben in unserer Gemeinde gemeistert werden konnte - den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin in der Verwaltung, im Bauhof, in allen gemeindlichen Einrichtungen und den Mitgliedern des Gemeinderats für jede hilfreiche Unterstützung.

Auch für das kommende Jahr sind große Maßnahmen geplant, im Friedhof, im Bereich der Wasserversorgung, in der Erbachhalle soll die Technik optimiert werden und die Sanierung Herrlesgraben ist vorgesehen. Ja und der Neubau der Kläranlage wird uns die kommenden Jahre noch intensiv beschäftigen (aktuelle Informationen dazu Seiten 10 und 11).

## Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer und an die Vereine

Nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie konnten wieder Feste gefeiert werde. Endlich war wieder das Stiftsfest möglich und die Begegnung mit der Partnergemeinde Bernières sur Mer. Die Eisinger Blaskapelle hat 2023 ihr 40jähriges Jubiläum und die Clubberer ihr 20jähriges Jubiläum gefeiert.

Wir haben ein intaktes Vereinsleben und ein so reiches Angebot an Veranstaltungen und Aktivitäten und viele Möglichkeiten der Begegnung.

Deshalb sage ich ein großes Dankeschön ganz besonders allen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde. Es ist erfreulich, wie viele Menschen sich hier mit viel Herzblut einbringen – bei der Freiwilligen Feuerwehr, im St. Josefs-Stift, in unseren Kirchen und Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe und der Seniorenarbeit.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Nichts wünschen wir uns mehr für das kommende als Frieden. Es scheint, dass wir darauf so wenig Einfluss haben. Und doch kann jeder einzelne ein Stück weit dazu beitragen. Und das beginnt mit einem respektvollen Umgang und Wertschätzung für den anderen, aber auch Wertschätzung für all das, was wir als so selbstverständlich betrachten.

**Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr.**

Ihre Ursula Engert
1. Bürgermeisterin

Freepik.com

## Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter des St. Josefs-Stifts zum Internationalen Tag des Ehrenamtes

Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes fand am 05.12. ein Treffen der Ehrenamtlichen und Mehr-Erleben-Assistenzkräfte des St. Josefs-Stifts statt. Über 20 Menschen, die sich freiwillig im St. Josefs-Stift engagieren und die Bewohner:innen bei Spaziergängen oder beim Einkaufen begleiten, im Kunstatelier oder in der Veeh-Harfen-Gruppe mithelfen, trafen dort zusammen.

Ursula Engert, erste Bürgermeisterin in Eisingen, hob in ihrer Rede das Ehrenamt als Stütze für die Gemeinschaft hervor und würdigte damit die anwesenden Freiwilligen aus den verschiedensten Lebensbereichen des Stifts. Sie sei sich sicher, dass durch das Ehrenamt Verbindungen und Verständnis füreinander geschaffen werden. Zudem bestärkte sie die Anwesenden in ihrem Tun: „Glauben Sie an die Kraft Ihres Engagements und bringen Sie weiter den Mut auf, nicht wegzuschauen, sondern unseren Eisinger Bürger:innen mit Behinderung auch in Zukunft weiterhin zu helfen!“

Im Laufe des Abends kamen einige Gäste mit Bürgermeisterin Engert ins persönliche Gespräch, schilderten ihre Tätigkeitsfelder und erhielten dafür viel Wertschätzung.

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 12. Januar 2024.**

# Bücherei im Dorfzentrum

**Öffnungszeiten:**
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr

**Kontakt**
Hauptstraße 50, 97249 Eisingen, Telefon 09306/9854731
buecherei@dorfzentrum-eisingen.de

### Jetzt neu: Onleihe

E-Books, E-Audio, E-Paper

Zusätzlich zum Bestand in der Bücherei können Sie ab sofort digitale Medien nutzen. Sie brauchen nur Ihr Handy, ein Tablet/PC oder einen E-Book-Reader. Loggen Sie sich einfach mit der Nummer Ihres Büchereiausweises und Ihrem Geburtsdatum ein unter:
die Onleihe eMedienBayern. Mein Konto : Anmeldung

Hinweis: sollten Sie sich bereits im Web-Opac angemeldet und ihr Passwort geändert haben, müssen Sie das geänderte Passwort auch hier benutzen.

Sie können jedes Buch bis zu 3 Wochen ausleihen. Eine versehentliche Fristüberschreitung ist nicht möglich, da die Nutzungsberechtigung danach automatisch erlischt. Sie können Medien auch reservieren und ggf. vorzeitig zurückgeben. Sie können Medien auch reservieren und ggf. vorzeitig zurückgeben. Weitere Informationen und eine ausführliche Anleitung finden Sie auch auf unserer Website www.eisingen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Bücherei gerne zur Verfügung.

Liebe Leser/innen …

die Bücherei ist vom
22.12.2023-08.01.2024 geschlossen!

Wir wünschen ALLEN
eine besinnliche Weihnachtszeit
im Kreise Eurer Lieben
und freuen uns auf ein Wiedersehen
im Neuen Jahr 2024.

Vielen Dank für Euer Vertrauen und
die schönen gemeinsamen Momente
im vergangenen Jahr!

Euer Büchereiteam vom Dorfzentrum

# Gemeindliche Bekanntmachungen

### Gemeindeverwaltung Eisingen

Pfarrer-Henninger-Weg 10
Telefon: 09306/9063-0 - Fax: 09306/9063-51
Internet: www.eisingen.de
E-Mail: rathaus@eisingen.bayern.de

Wir bitten um Terminvereinbarung. Unangemeldete Besucher müssen mit längeren Wartezeiten rechnen.

Auch für Gesprächstermine mit der Bürgermeisterin bitten wir um Terminvereinbarung unter 09306/9063-26.

Schon gewusst? Viele Dinge lassen sich bequem online über das Bürgerserviceportal erledigen.

### Bitte beachten

Das Rathaus hat vom 27. – 29.12.23 geschlossen.
Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

## Nachbarschaftshilfe
Miteinander leben, füreinander da sein.
Kontaktstelle Telefon: 9841110

## Kommunale Beauftragte der Gemeinde
Seniorenbeauftragte: Josefine Moser, Tel. 8591
Beauftragter für Menschen mit Einschränkung:
Georgi Hauschild, Telefon 9844975

## Notrufnummern
(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- und Handy-Netzen)

| | |
|---|---|
| Medizinischer Notfall: | 112 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst: | 116117 |
| Zahnärztlicher Notdienst: | www.notdienst-zahn.de |
| Feuerwehr: | 112 |
| Polizeinotruf: | 110 |
| Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: | 08000 116016 |
| **B**ürger**T**elefon**K**rebs | 0800 85 100 80 |

## Bürgerservice Wassernotruf
Bei Wasserrohrbrüchen im gemeindlichen Wassernetz oder Unterbrechung der Wasserversorgung ist ein Mitarbeiter unter **Telefon 0175 1873865** auch außerhalb der Dienstzeiten erreichbar.

Bitte wählen Sie diese Nummer **nur in Notfällen** und stellen Sie vor einem Anruf sicher, dass es sich **nicht** um einen Schaden an Ihrer Hausinstallation handelt.

# Jugendzentrum in der Erbachhalle

**Öffnungszeiten:**
Mo, Di & Do: 15 – 19 Uhr,
Mi: 15.30 – 19 Uhr,
Fr: 15 – 20 Uhr

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren!

Kontakt: juz@eisingen.eu, Telefon 0160-1565719 oder direkt im JUZ

**Bitte beachten**
**Das JUZ hat vom 27. – 29.12.23 geschlossen**

# Familienstützpunkt im Dorfzentrum

Ansprechpartnerin: Melinda Scheller
Telefon 0151 51759141, E-Mail familienstuetz-punkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de
Familienstützpunkt – Gemeinde Eisingen

„Winterpause"

Liebe Familien,

der Familienstützpunkt Eisingen hat ein Jahr mit viel Programm hinter sich und schließt vom Donnerstag 14.12.23 bis Montag 8.1.24!

Ich wünsche Euch allen eine schöne Adventszeit - genießt unseren digitalen Adventskalender in Eurer Familie und habt miteinander ein friedliches weihnachtsfest. Startet gut und gesund in das Jahr 2024.

Ich freue mich auf viele Begegnungen 2024 mit Euch

Eure Melinda Scheller

**Treffpunkt Dorfzentrum**
für Eltern mit Baby und Kleinkind
**Winterpause - Beginn wieder am 10.01.24**
Austausch, Tee oder Kaffee, gemeinsames Singen, Fingerspiele und andere kreative Ideen und Anregungen.

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Mittwoch 24.01.2024**
Infos zum Thema **Bewegung 9.30-11.00 Uhr**
**Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln!** Babys bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und zu entdecken, macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen. Wie Sie Ihrem Baby im Alltag altersgerechte Körperwahrnehmungs- und Bewegungsimpulse geben können, erleben Sie in dieser Praxisveranstaltung. In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
**Referentin:** Caroline Laux (Studium Gesundheitsförderung B.A, Sportlehrerin)
Anmeldung erforderlich: **familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfecreglingen.de**

# Aktuelles aus der Grundschule

gs·eisingen@t-online·de
Bürozeiten Mo, Di, Do, Fr 7·30-11·30·Uhr

Grundschule Eisingen Waldbrunn

## In der Weihnachtsbäckerei… vom Plätzchenbacken in der Schule

Nicole Kiesel, Klasse 2b

Seit Ende November schon laufen die beiden Backöfen in der Waldbrunner Schulküche und sorgen dafür, dass köstlicher Plätzchenduft durch das Schulhaus weht. Wenn einem da nicht das Wasser im Munde zusammenläuft!

Hilfsbereite Eltern aus den einzelnen Klassen übernehmen das Backen von Plätzchen mit einem Teil der Kinder, während die anderen Kinder im Klassenraum mit den Klassenlehrkräften oder weiteren „Heinzel-Eltern“ basteln und schmücken.
Wir danken allen Eltern, die uns bei dieser adventlichen Aktion unterstützen. Ohne euch würde es nicht gehen! Schon immer waren uns diese gemeinsamen Aktivitäten wichtig und seitdem wir die schöne neue Küche haben, macht es besonders Spaß zu backen.
Einige Plätzchen durften schon nach Hause gebracht werden und bei den klasseninternen Weihnachtsfeiern werden sicherlich die restlichen bis dahin gut versteckten Plätzchen genossen, wenn sie nicht von einer Weihnachtsmaus oder einem Wichtel stibitzt werden…

*Foto: Kiesel*

## Ein magischer Advent in der Klasse 2b

Plötzlich war da diese kleine Tür… und wir wussten, dass ein Wichtel eingezogen ist. Unser Wichtel fand es wohl besonders, dass eine Kekshäuserstadt entstanden ist und die Lichterkette hat sicherlich auch nicht geschadet. Nun sind wir gespannt auf seine Briefe und schreiben auch fleißig zurück. Auch beim Dekorieren helfen wir ihm und bekommen von ihm eventuell auch noch ein paar Ideen. Vielleicht spielt er uns ja auch ein paar Streiche und hilft, einen besonderen Weihnachtszauber zu verbreiten…

Die Eltern, die an freien Tagen zu uns in die Klassen kommen, um aus unserer Adventsgeschichte vorzulesen, sind sicherlich auch schon gespannt, wo sich unser Wichtel eingerichtet hat. (Er ist übrigens noch sehr jung und ist deshalb froh, wenn ihm die Kinder beim Schreiben helfen.)

Jetzt sind wir schon gespannt auf das Theaterstück, das wir am Freitag mit der ganzen Schule besuchen.

Unsere Vorbereitung auf Weihnachten wird dieses Jahr übrigens auch wieder von Adventsfeiern mit den anderen Klassen in der Aula rund um den Adventskranz bereichert. Wir singen alle gemeinsam bekannte Lieder und immer eine einzelne Klasse bereitet etwas Besonderes vor.

## Termine im Dezember/ Januar

21.12. Weihnachtliche Gottesdienste:
- um 8.30 Uhr in der Philippuskirche in Eisingen
- um 9.45 Uhr in der St. Norbertuskirche in Waldbrunn

19.01. Notenbogen für Viertklässer
30.01. Elternabend für zukünftige Erstklasseltern (Einschulung im September 24)

Das Schulteam wünscht allen Leserinnen und Lesern des Mitteilungsblattes ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2024 !

**Kostenloser Bürgerbus fährt Sie zum Einkaufen**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von der **Eisinger Tagespflege** wird für unsere Bürgerinnen und Bürger

**ein kostenlos nutzbarer Bürgerbus**

angeboten. Das heißt, Sie werden einmal in der Woche **(immer am Donnerstag) ab 9.00 Uhr** zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder sonstigen Besorgungen in Eisingen gefahren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Eisinger Tagespflege unter **Telefon 09306/98 21 00.**

www.blutspendedienst.com/Eisingen

**Bitte Wunschtermin reservieren!**

**Bitte den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!**
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

## Apothekennotdienst

| Dezember 2023 | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Fr | 9 | 16. Sa | 2 |
| 2. Sa | 10 | 17. So | 3 |
| 3. So | 11 | 18. Mo | 4 |
| 4. Mo | 1 | 19. Di | 5 |
| 5. Di | 2 | 20. Mi | 6 |
| 6. Mi | 3 | 21. Do | 7 |
| 7. Do | 4 | 22. Fr | 8 |
| 8. Fr | 5 | 23. Sa | 9 |
| 9. Sa | 6 | 24. So | 10 |
| 10. So | 7 | 25. Mo | 11 |
| 11. Mo | 8 | 26. Di | 1 |
| 12. Di | 9 | 27. Mi | 2 |
| 13. Mi | 10 | 28. Do | 3 |
| 14. Do | 11 | 29. Fr | 4 |
| 15. Fr | 1 | 30. Sa | 5 |
| | | 31. So | 6 |

| Januar 2024 | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Mo | 7 | 16. Di | 10 |
| 2. Di | 8 | 17. Mi | 11 |
| 3. Mi | 9 | 18. Do | 12 |
| 4. Do | 10 | 19. Fr | 1 |
| 5. Fr | 11 | 20. Sa | 2 |
| 6. Sa | 12 | 21. So | 3 |
| 7. So | 1 | 22. Mo | 4 |
| 8. Mo | 2 | 23. Di | 5 |
| 9. Di | 3 | 24. Mi | 6 |
| 10. Mi | 4 | 25. Do | 7 |
| 11. Do | 5 | 26. Fr | 8 |
| 12. Fr | 6 | 27. Sa | 9 |
| 13. Sa | 7 | 28. So | 10 |
| 14. So | 8 | 29. Mo | 11 |
| 15. Mo | 9 | 30. Di | 12 |
| | | 31. Mi | 1 |

1. Apotheke am Rosengarten, Kist, 09306/3125
   Schwalben-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/983377
2. Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, 0931/3043020
   Rats-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/2340
3. Bavaria-Apotheke, Höchberg, 0931/48444
   Stadt-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/2330
4. St. Sebastian Apotheke, Eibelstadt, 09303/8448
   Tauber-Apotheke, Röttingen, 09338/981824
5. Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, 09306/1224
   Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/80665
6. Apotheke Kleinrinderfeld, 09366/9801103
   Schloss-Apotheke, Marktbreit, 09332/3046
   Stern-Apotheke, Uffenheim, 09842/444
7. St. Martin-Apotheke, Helmstadt, 09369/980280
   Engel-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/87700
8. St. Michaels Apotheke, Kirchheim, 09366/6933
   Stadtapotheke im Edeka-Markt Uffenheim, 09842/953540
9. Marien-Apotheke, Reichenberg, 0931/661030
   Franken-Apotheke Uffenheim, 09842/8271
10. Rathaus-Apotheke, Uettingen, 09369/2755
    Engel-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/9833378
11. Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt, 09334/99917
    Schwanen-Apotheke, Aub, 09335/595
12. Adler-Apotheke, Marktbreit, 09332/3423
    Sommerhäuser Apotheke, Sommerhausen, 09333/9045930

Kurzfristige Änderungen möglich! Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer gut sichtbar an der Riemenschneider-Apotheke ausgehängt. Im Internet kann er jederzeit aktuell unter www.aponet.de mit Angabe der Postleitzahl oder über die Telefonnummer 22833 abgefragt werden.
Für die Richtigkeit übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr!

# Müllabfuhrtermine in Eisingen

Di 19.12.23 Restmüll
Mi 20.12.23 Gelbe Tonne
**Mi 27.12.23 Bioabfall – Achtung Abweichung**
**Mi 03.01.24 Restmüll – Achtung Abweichung**
**Mo 08.01.24 Blaue Tonne – Achtung Abweichung**
**Mi 10.01.24 Bioabfall – Achtung Abweichung**

**Sa 20.01.24 Altpapiersammlung des Vereins für deutsch-französische Freundschaft**
Die Container stehen an der **Reithalle der Pferdefreunde** bereit. Dort können Sie Ihr Altpapier bequem abliefern. Wir bedanken uns für die Unterstützung!

## Grüngutsammelstelle

Winterpause bis einschließlich Februar 2024

## Erdaushubdeponie

In der Winterpause bis einschließlich Februar 2024 ist eine Anlieferung **ausschließlich** nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0151-14532215 möglich.

## Abholung der Christbäume am Donnerstag, 18.01.24

Auch der schönste Weihnachtsbaum muss irgendwann entsorgt werden. Die Abholung der Christbäume erfolgt am

**Donnerstag, 18. Januar 2024, ab 6.00 Uhr.**

Wir bitten Sie, die Bäume (ohne Lametta oder sonstigen Schmuck) **bis 6.00 Uhr** am Straßenrand abzustellen.

## Wertstoffhöfe

**„Matzenhecke“,** Otto-Hahn-Straße 7, **Höchberg**
**„Kiesäcker“**, Industriestraße 9, **Waldbüttelbrunn** und
**„Klingholz“**, Rudolf-Diesel-Straße 1, **Reichenberg**
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

## Silvesterfeuerwerk

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

zum Jahreswechsel gehört es, dass gefeiert wird und viele ein tolles Feuerwerk erleben wollen. Aus gegebenem Anlass bitten wir jedoch darum, für das Abfeuern der Raketen Plätze zu wählen, die nicht in unmittelbarer Nähe von Häusern liegen. So vermeiden Sie, dass Raketenreste bei Gebäuden oder auf dem Balkon landen und dort eventuell eine Gefahrenquelle darstellen können. Auch in der Natur haben Überreste nichts zu suchen, bitte räumen Sie diese nach dem Feuerwerk wieder weg und entsorgen diese ordnungsgemäß.

Wir bedanken uns für die Rücksichtnahme und wünschen allen besinnliche Weihnachten und eine fröhliche Silvesternacht mit einem guten Start ins neue Jahr!

## Wir bitten um Beachtung folgender Hinweise

## Winterdienst - Lästige, aber nötige Pflicht

Da der Winter noch nicht vorbei ist, möchten wir aus gegebenem Anlass in Kürze auf die wichtigsten Dinge hinweisen, die beim Winterdienst von den Anliegern beachtet werden müssen:

Die Straßenanlieger haben die Geh- und Laufwege vor ihren Grundstücken zu räumen und zu streuen. Dies muss so geschehen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Die Anwohner müssen den Gehweg an **Werktagen ab 7.00 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr** räumen. Die Pflicht zur Wiederholung besteht **bis 20.00 Uhr.**

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehwegen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten. Zu streuen sind jeweils die Gehwege auf jeder Straßenseite. In Straßen mit Gehweg nur auf einer Fahrbahnseite wird als Sicherungsfläche für das Schneeräumen ausschließlich der vorhandene Gehsteig bestimmt. Für die gegenüberliegende Fahrbahnseite ohne Gehsteig bleibt die Streupflicht bei festgefahrener Schneedecke, Reif- oder Eisglätte bestehen.

Alle diese Regelungen gelten auch für unbebaute Grundstücke und deren Eigentürmer.

**Winterdienst der Gemeinde**

Die Aufgabe des Bauhofes ist das Räumen und Streuen von Fahrbahnen und öffentlichen Flächen mit Ausnahme der Hauptstraße. Für die Räumung dieser Kreisstraße ist das Straßenbauamt des Landkreises Würzburg zuständig.

Der Winterdienst des Bauhofes erfolgt aufgrund eines festgelegten Streu- und Räumplans. Wir bitten hierbei um Verständnis, wenn das Räumfahrzeug bei Schneefall nicht an allen Stellen gleichzeitig sein kann. Die Mitarbeiter des Bauhofs versuchen, so schnell wie möglich alle wichtigen Straßen frei zu machen. Oft wird dem Bauhof jedoch die Arbeit erschwert, da durch parkende Fahrzeuge die Fahrbahn zugestellt ist. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass die Fahrzeuge so abgestellt werden, dass Räumfahrzeuge gefahrlos passieren können.

# Nächste Sitzung

## Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Mittwoch, 20. Dezember 2023, 19.00 Uhr

Details unter www.eisingen.de

# Informationen aus den Sitzungen

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2023

**TOP 1.0 Alternative Bestattungsformen – neues Friedhofskonzept**

***Sachvortrag:*** *Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Landratsamt Würzburg Frau Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, eingeladen.*
*Frau Tokarek stellt anhand einer Präsentation ein Konzept für alternative Bestattungsformen für den Friedhof in Eisingen vor. Es wurden folgende Möglichkeiten gezeigt und erläutert:*

- *Baumbestattungen*
- *Anonyme Bestattungen*
- *Urnengemeinschaftsgrab*

*Bei der Baumbestattung wird ein größerer Jungbaum gepflanzt. Die möglichen Baumarten sind:*
*Elsbeere, Winterlinde, Blumenesche, Silberlinde*

*Um den Baum werden zwei bis drei Kreise mit Urnenröhren installiert (1. Kreis 12 Urnenröhren, 2. Kreis 25 Urnenröhren). Die Kosten für den Baum liegen bei ca. 1.500 € und pro Urnenröhre bei ca. 200 € bis 750 €, je nach Ausführung. Die Kosten für den Einbau sind nicht enthalten. Bei dieser Variante wäre nur bei der Bestattung Blumenschmuck möglich. Danach nicht mehr, die Grünfläche wird dann von der Gemeinde gepflegt.*

*Für die Anonymen Bestattungen ist ein Urnengemeinschaftsfeld als Wiesenfläche entlang der Hecke angedacht. Der genaue Bestattungsort wird nicht gekennzeichnet. Bei der anonymen Bestattung findet keine namentliche Erwähnung der Verstorbenen statt. Die Gesamtkosten für die Anlage eines Bereiches werden auf ca. 1.000 € geschätzt.*

*Denkbar wäre auch eine teilanonyme Bestattung mit Stele oder Findling.*

*Das Urnengemeinschaftsgrab könnte in Spiralform mit Rosenbepflanzung und Begleitstauden ausgeführt werden. Hier wäre die Pflege und Bewässerung aufwändiger.*

*Die Pflegekosten der Gemeinde für alle Varianten müssten bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.*

*In der nachfolgenden Diskussion werden die verschiedenen Bestattungsformen besprochen.*

*Für die Variante Baumbestattung sowie einen Bereich für Anonyme Bestattungen wird Frau Tokarek einen Entwurf ausarbeiten, der in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Dies wäre ein erster Schritt, um alternative Bestattungsformen anzubieten.*

*Zukünftig könnte dies ggf. noch um weitere Alternativen ergänzt werden. Die Nachfrage nach solchen Bestattungsformen ist groß, da viele die Grabpflege nicht mehr leisten können, wenn keine Angehörigen mehr vor Ort wohnen.*

Die Ausführung der Maßnahme mit Baumpflanzung und Installation von Röhren ist für Herbst 2024 denkbar. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Tokarek und verabschiedet sie.

**TOP 2.0 Neuausweisung Wasserschutzgebiet „Zeller Quellstollen“ für die Trinkwassergewinnung der Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH, Behördenbeteiligung, förmliches Anhörungsverfahren**

Bürgermeisterin Engert führt aus, dass die Gemeinde im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zu einer Stellungnahme zur Neuausweisung des Wasserschutzgebietes „Zeller Quellstollen“ aufgefordert wurde. In der letzten Sitzung wurde dazu beschlossen, dass man sich einer gemeinsamen Stellungnahme der Allianz Waldsassengau anschließt. Nach ersten Rückmeldungen beteiligen sich daran die Gemeinden Altertheim, Eisingen, Hettstadt, Waldbüttelbrunn und der Zweckverband Ahlbachgruppe. Es soll eine gemeinsame Stellungnahme durch einen Rechtsanwalt erarbeitet werden und dazu auch ein Geologe eingebunden werden.

Ein GR befürchtet durch das geplante Wasserschutzgebiet Einschränkungen für die Landwirtschaft.

**TOP 3.0 Beschluss zur Jahresrechnung 2021 – Feststellung und Entlastung**

**Sachvortrag:** Die Vorsitzende übergibt das Wort an GR Dieter Mennig (Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses). Die örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2021 fand am 06.02.2023 statt. Der Bericht wurde dem Gemeinderat vor der Sitzung zugestellt. GR Mennig trägt die Ergebnisse der Prüfung einzeln vor. Der Bericht wurde mit einer Gegenstimme im Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt.

Er wünscht sich für die Zukunft eine zeitnahe Legung der Jahresrechnung. In der Haushaltssitzung wurden die Jahres-Überschüsse thematisiert. Dazu führt er aus, dass der RPA versucht, dass alle wichtigen Themen besprochen und geprüft werden. Es muss auch an der ein oder anderen Stelle darauf hingewiesen werden, wenn etwas nicht so gut läuft. Jedoch werden auch die positiven Aspekte z. B. Kostenzusammenstellung dargestellt.

Ein GR erwähnt, dass die Kostenkontrolllisten sehr gut aufbereitet und übersichtlich sind. Er hinterfragt erneut den Jahres-Überschuss von 1,12 Mio. Euro. Bgm. Engert teilt dazu mit, dass die Kämmerin die Begründungen zu den einzelnen Positionen, die diese Summe ergeben, in der Juni-Sitzung erläutert hat.

Bgm. Engert verweist hinsichtlich der Legung der Jahresrechnung auf den Zusammenhang zwischen Haushaltsbeschluss und Jahresrechnung. Dies wurde von der Kämmerin in der letzten Sitzung bei der Darlehensaufnahme erläutert. Für die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes soll im Vorfeld das Ökokataster erstellt werden. Das beauftragte Fachbüro hat dies noch nicht abschließend bearbeitet.

Frau Engert bedankt sich beim Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Mennig für die gute Vorbereitung und beim gesamten Ausschuss für die Arbeit bei der Rechnungsprüfung.

**Beschluss Haushaltüberschreitungen 2021**

In Bezug auf die Haushaltsüberschreitungen empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gemeinderat, folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt die in der Jahresrechnung 2021 enthaltenen außer- und überplanmäßigen Ausgaben wie folgt:

| | |
|---|---|
| Außer- und überplanmäßige Ausgaben des Verwaltungshaushaltes | 99.507,60 € |
| Außer- und überplanmäßige Ausgaben des Vermögenshaushaltes | 449.940,28 € |

Diese Mehrausgaben dienten zur Aufgabenerfüllung der Gemeinde bzw. erfolgten die Zahlungen aufgrund von rechtlichen Vorschriften.

Diese Mehrausgaben gefährdeten nicht den Haushaltsausgleich. Mehreinnahmen und Minderausgaben in erheblicher Höhe stehen diesen Haushaltsüberschreitungen gegenüber. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt übersteigt den Haushaltsansatz, die Jahresrechnung schließt positiv ab.

Ergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**Beschluss Jahresrechnung 2021**

Die Jahresrechnung 2021 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

| | | |
|---|---|---|
| Verwaltungshaushalt | Anordnungssoll | 6.970.136,29 € |
| Vermögenshaushalt | Anordnungssoll | 4.043.582,72 € |
| Darin enthalten: | | |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt | Ansatz Haushaltsplan | 165.064,00 € |
| | Anordnungssoll | 1.293.452,95 € |
| Darlehensaufnahme | Ansatz Haushaltsplan | 3.103.169,00 € |
| | Anordnungssoll | 1.665.538,58 € |
| Zuführung zur Rücklage | | 1.697.035,46 € |
| Entnahme aus Rücklage | | 0,00 € |

In Bezug auf die Jahresrechnung 2021 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gemeinderat, folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

**Beschluss:** Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit vorgenannten Abschlusszahlen fest und erteilt Entlastung. **Ergebnis:** 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (ohne Bgm. Engert nach Art. 49 GO)

**TOP 4.0 Abstimmung über eine Einladung von Herrn Ostwald zum Zweck der Information des Gemeinderats über den Sachstand zum Neubau der Verbandskläranlage des ZV Ahlbachgruppe Hoch5**

Bürgermeisterin Engert erklärt, dass die Einladung des Geschäftsführers des Zweckverbandes Ahlbachgruppe durch einen GR beantragt wurde und sie darüber abstimmen lässt.

Anschließend wird über die Vor- und Nachteile der Einladung von Herrn Ostwald diskutiert.

Ein GR meint, dass es um die Erklärung der Technik, nicht um die Finanzierung gehen soll. Ein GR möchte die Kostenentwicklung hinterfragen. Ein GR sieht Gesprächsbedarf für Fragen an Herrn Ostwald. Ein GR meint, dass man die Technik der Kläranlage und die Finanzierung trennen sollte. Er wünscht sich die Beratung von einem unabhängigen Fachbüro und nicht von Herrn Ostwald, der Bauamtsleiter der Gemeinde Waldbüttelbrunn ist.

Bgm. Engert informiert, dass ein Fachbüro in der nächsten Gemeinderatssitzung die Finanzierungsvarianten vorstellen wird.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Ostwald zum Zweck der Information des Gemeinderats über den Sachstand zum Neubau der Verbandskläranlage des ZV Ahlbachgruppe Hoch5 eingeladen wird. Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

**TOP 5.0 Bekanntgaben**

Erste Bürgermeisterin Engert informiert, dass am 26.10.2023 die konstituierende Sitzung für den Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ stattgefunden hat. Er wird die Aufgabe der Verkehrsüberwachung für die beteiligten Gemeinden übernehmen. In dieser Sitzung wurde auch der Stellenplan beschlossen. Auf Antrag anwesender Bürgermeister/innen wurde bei den auszuschreibenden Stellen die Herabsetzung um jeweils eine Gehaltsstufe beschlossen.

## Sitzung des Gemeinderates am 30.11.2023

## TOP 1.0 Finanzierung Neubau Kläranlage mit Vorstellung der Varianten durch ein Fachbüro

Durch das Fachbüro Dr. Schulte-Röder werden die verschiedenen Varianten der Finanzierung der Kläranlage über Gebühren bzw. über Verbesserungsbeiträge und die Vor- und Nachteile erläutert.
Herr Schulte beantwortet die eingehenden Fragen und die Varianten werden eingehend diskutiert. Anschließend wird auf Vorschlag von Bürgermeisterin Engert folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:** Der Gemeinderat empfiehlt den Verbandsräten folgenden Beschluss: Die Baukosten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsleistung bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme bis auf einen Betrag von ca. 7,60 Mio. €, welcher (zur Sicherung der RZWas-Förderung) von den Mitgliedsgemeinden über jährliche Investitionskostenumlagen erhoben wird, *über den Geschäftsbesorger* zwischenfinanziert.
Nach Fertigstellung der Baumaßnahme soll der Differenzbetrag von den bis dahin umgelegten ca. 7,60 Mio. bis zu maximal 50 % der Gesamtbaukosten vom Zweckverband Abwasserbeseitigung Ahlbachgruppe Hoch 5 getragen und auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt werden. Die verbleibenden Gesamtbaukosten sollen im Rahmen einer Kreditfinanzierung beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Ahlbachgruppe Hoch 5 getragen werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig (5 stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder fehlten)

**TOP 2.0 Bekanntgaben -** Bürgermeisterin Engert gibt bekannt, dass für die Stellungnahme **Wasserschutzgebiet „Zeller Quellstollen“** Fristverlängerung bis 19.01.24 gewährt wurde.

# Finanzierung Kläranlage –

**Absage der Verbandsversammlung am 04.12.23**

Im letzten Mitteilungsblatt hatten wir dazu ausführlich berichtet.

Der Beschluss des Gemeinderats Eisingen in der Sitzung am 30.11.2023 (siehe linke Spalte) bedeutet, dass über die Gemeinden 7,6 Mio. € finanziert werden sollen, um die RZWas-Förderung zu sichern. Das entspricht ca. 25 % der Kosten. Die restlichen Kosten sollen über den Geschäftsbesorger abgewickelt und zwischenfinanziert werden.

Erst nach Abschluss der Maßnahme - also voraussichtlich 2027 - soll entschieden werden, welcher weitere Anteil über die Gemeinden umgelegt wird. 50 % sollen aber auf jeden Fall über den Zweckverband finanziert werden. Diese Vorgehensweise ist mit den Bürgermeistern der Gemeinden Kist, Hettstadt und Waldbrunn abgestimmt. Die Gemeinde Waldbüttelbrunn will nach wie vor eine 100%ige Finanzierung über die Gemeinden.

Die für 4.12.2023 angekündigte Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ahlbachgruppe wurde auf Empfehlung der Kommunalaufsicht abgesagt. Hintergrund ist, dass die Aussage der Geschäftsführung in der Verbandsversammlung am 17.11.2022 hinsichtlich der Finanzierung so nicht zutrifft und auch eine variable Gestaltung möglich ist. Hier besteht weiterer Klärungsbedarf.

# BEKANNTMACHUNG

**Wasserrecht - Festsetzung des Wasserschutzgebietes „Zeller Quellstollen“ für die Sicherung der öffentlichen Trinkwassergewinnung durch die Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH (TWV) im Wasserwerk Zeller Stollen, Landkreis Würzburg und Stadt Würzburg;**

**Öffentliche Auslegung der Unterlagen**

Das Wasserversorgungsunternehmen Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH hat beim Landratsamt Würzburg, Untere Wasserrechtsbehörde, Unterlagen zur Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes „Zeller Quellstollen“ eingereicht. Das bestehende Wasserschutzgebiet soll erweitert und neu festgesetzt werden und sich künftig über Grundstücke der folgenden Städte, Märkte, Gemeinden und gemeindefreien Gebiete erstrecken: Altertheim, Eisingen, Greußenheim, Helmstadt, Hettstadt, Höchberg, Irtenberger Wald, Leinach, Uettingen, Zell a. Main sowie Würzburg.
Die Unterlagen zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes „Zeller Quellstollen“ werden für den Zeitraum vom

**08.01.2024 bis zum 07.02.2024**

im Sitzungssaal des Rathauses während der Öffnungszeiten ausgelegt.

Die Unterlagen zum geplanten Wasserschutzgebiet können zusätzlich auf der folgenden Homepage des Landratsamtes Würzburg eingesehen werden:
**www.landkreis-wuerzburg.de/Bürger-Politik-Verwaltung/Bekanntmachungen**

**Jede Person, deren Belange durch das geplante Wasserschutzgebiet „Zeller Quellstollen“ berührt werden, kann vom Beginn der Auslegung am <u>08.01.2024 bis einschließlich 21.02.2024</u> schriftlich oder zur Niederschrift bei [Verwaltungsgemeinschaft/Gemeinde/Stadt, Adresse] oder beim Landratsamt Würzburg, Untere Wasserrechtsbehörde, Zeppelinstr. 15, 97072 Würzburg (Besucheradresse: Klingholz, Haus 17, 97232 Giebelstadt), Einwendungen gegen die vorgelegte Wasserschutzgebietsverordnung und das vorgeschlagene Wasserschutzgebiet erheben. Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die abschließende Entscheidung des Landratsamts Würzburg einzulegen, können innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist Stellungnahmen abgeben.**

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die abschließende Entscheidung des Landratsamtes einzulegen.
Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden nach Ablauf der Einwendungsfrist erörtert. Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden gesondert über den Erörterungstermin benachrichtigt. Falls mehr als 50 Beteiligte Einwendungen erhoben haben, können diese abweichend durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines oder einer Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn oder sie verhandelt werden.
Wer Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die bei der Entscheidung über die Wasserschutzgebietsverordnung „Zeller Quellstollen“ nicht oder nur teilweise berücksichtigt worden sind, wird über die Gründe der Nichtberücksichtigung unterrichtet. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen an Einwender vorzunehmen sind.

# St. Josefs-Stift

## Gemeinsam sicher Fahrradfahren: Inklusives Fahrradtraining im St. Josefs-Stift

Vergangene Woche fand im St. Josefs-Stift in Eisingen wieder das inklusive Fahrradsicherheitstraining statt. 12 Bewohner:innen des Stifts und 15 Schüler:innen der vierten Klassen aus der Grundschule Eisingen und Waldbrunn nahmen daran teil. Ausgerichtet wurde das Training, wie bereits seit über 20 Jahren, von der Jugendverkehrsschule Würzburg Land und dem heilpädagogischen Fachdienst des St. Josefs-Stifts.

Der Tag startete bei frostigen Temperaturen und der Kontrolle der Fahrräder und Helme aller Teilnehmer:innen auf dem Vorplatz der Förderstätte im St. Josefs-Stift. Unter Anleitung von Beate Neumayer, Polizeihauptmeisterin, und Ann-Kathrin Reutter, Polizeiobermeisterin, wiederholten

die Bewohner:innen und Schüler:innen zunächst noch einmal die wichtigsten Regeln für den Fahrradverkehr, bevor es dann endlich mit den Rädern rund um das St. Josefs-Stift, ging.

In gemischten Grüppchen radelten die Bewohner:innen und Schüler:innen um das Stift und übten dabei sicheres Fahren, richtiges Abbiegen und weitere Verkehrsregeln. Für die Bewohner:innen war dies eine gute Gelegenheit, ihre Kenntnisse über das Fahrradfahren noch einmal aufzufrischen und die Schüler:innen, welche zurzeit an der Fahrradausbildung in Neubrunn teilnehmen, nutzten freiwillig das zusätzliche Angebot zum Üben im St. Josefs-Stift. Doch die Bewohner:innen und Schüler:innen fuhren nicht nur gemeinsam Fahrrad, es entstanden auch spannende Gespräche untereinander.

Im Anschluss an das Fahrtraining durften die Kinder gemeinsam mit Polizistin Reutter noch den Fahrrad-TÜV durchführen. Mithilfe einer Checkliste prüften sie ihre Fahrräder auf gute Bremsen, ausreichende, funktionierende Beleuchtung und weitere Vorgaben, die ein verkehrssicheres Fahrrad erfüllen muss. Anschließend erhielten die Kinder entweder eine Plakette, um ihr vollständig verkehrssicheres Fahrrad zu kennzeichnen oder ein Schild mit den noch zu erfüllenden Vorgaben.

Als Tagesabschluss trafen sich alle Teilnehmer:innen in den Räumen der Heilpädagoginnen wieder und wärmten sich mit Tee, Kaffee und Gebäck wieder auf.

## Allianz Waldsassengau

ALLIANZ WALDSASSENGAU IM WÜRZBURGER WESTEN e.V.

### Reichen Sie jetzt Ihre Projektidee ein und gestalten ihr Dorf und unsere Allianz Waldsassengau

Auch 2024 ermöglichen das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) sowie die Allianz Waldsassengau e.V. die Umsetzung von Kleinprojekten in den 12 Mitgliedsgemeinden Altertheim, Eisingen, Greußenheim, Helmstadt, Hettstadt, Holzkirchen, Kist, Kleinrinderfeld, Neubrunn, Remlingen, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn. Der ILE stehen insgesamt maximal 100.000 EUR für das Regionalbudget zur Verfügung von denen 90% der Fördermittel über das ALE Unterfranken getragen werden und 10% Eigenanteil über die Allianz-Gemeinden.

Durch die Förderung von Kleinprojekten, deren Umsetzung noch nicht begonnen wurde, soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt sowie die regionale Identität gestärkt werden. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 500 EUR nicht unterschreiten sowie 20.000 EUR nicht übersteigen (jeweils netto). Die Nettoausgaben werden mit bis zu 80% gefördert, maximal jedoch mit 10.000 Euro. In den vergangenen Jahren wurde somit schon viele tolle Kleinprojekte ermöglicht, die sich einer regen Nutzung erfreuen und unsere Allianz lebenswerter machen. Vom Bewegungsparcours, über Lehrpfade und Beschilderungen, Verbesserung von Plätzen und Aufenthaltsorten in den Ortsmitten bis hin zu einzelnen investiven Maßnahmen zur Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung bzw. die einem größeren Personenkreis zur Verfügung stehen, sind bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien und bei anschließender Auswahl durch das Entscheidungsgremium, förderfähig.

Weiterführende Links und Infos zu Voraussetzungen, Merkblättern und Formularen finden Sie unter www.allianz-waldsassengau.de (-> Regionalbudget -> Regionalbudget 2024). Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Anfragen können noch **bis zum 31.01.2024** bei der Verantwortlichen Stelle Kleinrinderfeld eingereicht werden.

## Wanderausstellung „Gut gebaut in Unterfranken“

Die umfangreiche Ausstellung des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken zeigt gelungene Sanierungs- und Ersatzbaubeispiele. Die das Ortsbild prägenden Merkmale fränkischer Architektur werden herausgehoben und erläutert. Die Ausstellung soll auch ein Beleg dafür sein, dass mit überschaubaren Kosten ertüchtigt und in modernen Wohn- und Lebensraum umgewandelt werden kann. Ein kostenloses Begleitheft zur Ausstellung „Gut gebaut in Unterfranken“ wird ausgelegt. Innenentwicklung ist ein Thema, dem sich auch die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. widmet.

**In Eisingen wird die Ausstellung im Dorfzentrum während der Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen sein.**

## Öko-Modellregion Kleinprojekte

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) hat mit dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ ein neues Förderprogramm für die bayerischen Öko-Modellregionen geschaffen.

Mit dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ steht seit 2022 jährlich ein zusätzliches Instrument für die bayerischen Öko-Modellregionen bereit um gezielt Kleinprojekte von Akteur*innen aus der Region zu fördern. Diese Projekte sollen die regionale Bioland- und Ernährungswirtschaft und insgesamt die regionalen Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken. Über die Förderung der einzelnen Kleinprojekte entscheidet die Region selber.

Die **Auswahlkriterien** in der **Öko-Modellregion stadt.land.wü.** sind:

1. Beitrag zum Aus- und Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten
2. Beitrag zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmitel und/oder Ökolandbau
3. Stärkung von Bezugsquellen für Bio-Lebensmitteln in der Region
4. Vernetzung und Zusammenarbeit mehrerer Akteure
5. Innovativer Ansatz

Die bereits umgesetzten Projekte werden hier vorgestellt. Lassen Sie sich inspirieren und tragen Sie zur innovativen Entwicklung Ihrer Region bei.

Fragen zu dieser Förderung beantworten Ihnen gerne die Managerin Ihrer Öko-Modellregion: Janina Herrmann Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, **Telefon:**0931 8003-5108
**E-Mail:** oekomodellregion@lra-wue.bayern.de

# Informationen aus dem Landratsamt

LANDKREIS WÜRZBURG

## Landrat ruft dringend dazu auf, leerstehende Immobilien zur Unterbringung von Geflüchteten anzubieten - Belegung von Turnhallen ist jetzt nicht mehr auszuschließen

Die Flüchtlingsströme aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und anderen Ländern reißen nicht ab. Auch dem Landkreis Würzburg werden derzeit mehr als 50 Geflüchtete pro Woche aus der Ankereinrichtung Geldersheim zugewiesen. Parallel dazu ist bezahlbarer Wohnraum knapp und die Lage am Wohnungsmarkt ist immer noch sehr angespannt.

Deshalb sucht der Landkreis nach wie vor dringend Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern. Landrat Thomas Eberth appelliert an Gebäudeeigentümer, der zwischenzeitlich gegründeten Task Force leerstehende Immobilien unbedingt anzubieten: „Die Gemeinden und der Landkreis sitzen bei der gesetzlichen Verpflichtung, Geflüchtete unterzubringen, in einem Boot. Wohnraum für Geflüchtete ist aktuell das, was wir am dringendsten benötigen. Die Belegung von Turnhallen sehe ich zwar als allerletztes Mittel, wenn wir die uns zugewiesenen Personen anderweitig nicht mehr unterbringen können. Es muss aber klar sein, dass wir auch Turnhallen längerfristig belegen müssen, wenn uns andere Unterbringungsmöglichkeiten fehlen.“

Dass bezahlbarer Wohnraum für Geflüchtete, Betreuung und Personal fehlt, hatte Eberth bereits in mehreren Appellen an die Bundesregierung adressiert, auch im Einklang mit seinen Kolleginnen und Kollegen.

„Allen, die bereits Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung gestellt haben, danke ich von Herzen für das solidarische Zusammenhalten,“ schließt Eberth seine eindringliche Bitte ab.

Unterkünfte, die der Landkreis Würzburg im Rahmen seiner staatlichen Aufgaben betreibt, sind Notunterkünfte und dezentrale Unterkünfte.

Welche Objekte eigenen sich als Notunterkunft?
Für Notunterkünfte werden große Räumlichkeiten (wie Lagerhallen) gebraucht, in denen eine größere Zahl an Asylbewerbern vorübergehend in Räumen oder abgeteilten Parzellen untergebracht werden können. Wichtig hierbei ist, dass entweder Sanitäranlagen vorhanden sind oder genug Platz für WC- und Duschcontainer ist. Hierbei wird ein Mietvertrag über das Objekt geschlossen. Der Betrieb der Unterkunft erfolgt durch den Landkreis. Die Bewohner werden durch „Kümmerer“ vor Ort betreut, zudem sind Security-Kräfte eingesetzt.

Welche Objekte eignen sich als dezentrale Unterkunft?
Darüber hinaus werden Objekte gesucht, die als sogenannte dezentrale Unterkünfte dienen. Dafür eignen sich normale Häuser oder ehemalige Gaststätten ab einer gewissen Unterbringungskapazität von mindestens zehn Personen. Bei dieser Variante erhält der Unterkunftsbetreiber pro Tag pro untergebrachter Person 20 Euro inklusive Nebenkosten. Die Räume (Schlafzimmer, Küche, Bad) müssen mit Mobiliar eingerichtet sein. Dem Unterkunftsbetreiber obliegen einige Betreuungsaufgaben, etwa die tägliche Anwesenheitskontrolle der Bewohner.

Angebote können bei André Feil, Tel. 0931 8003-5145, E-Mail: a.feil@lra-wue.bayern.de bzw. Sophia Laas Tel. 0931 8003-5902, s.laas@lra-wue.bayern.de eingereicht werden.

## Digitaler Bauantrag ab dem 1. Januar 2024

**Das Landratsamt Würzburg erweitert sein digitales Angebot: Ab dem 1. Januar 2024 können Bauanträge auch digital über das BayernPortal eingereicht werden. Vorteile sind kürzere Wege für alle Beteiligten, minimierte Druckkosten, schnellere Kommunikation und Energieeinsparung durch den Wegfall der Postwege.**

Ab 1. Januar 2024 bietet das Landratsamt Würzburg den vom Bayerischen Bauministerium in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Digitalministerium entwickelten digitalen Bauantrag an. „Ich freue mich sehr, dass wir die digitale Bauantragstellung anbieten können“, so Landrat Thomas Eberth. „Gerade in diesem Bereich ist die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung für alle Beteiligten von großer Bedeutung.“

Anträge können dann einfach und medienbruchfrei über das BayernPortal eingereicht und an das Landratsamt Würzburg weitergeleitet werden. Darüber hinaus profitieren auch die Mitarbeitenden der Bauaufsichtsbehörde von der neuen Lösung, da die händische Erfassung in der Fachsoftware entfällt. Durch den digitalen Bauantrag können Anträge schneller bearbeitet werden. „Wir können beteiligte Fachbehörden dann viel früher und auch gleichzeitig in ein Verfahren einbeziehen“, erklärt Dr. Benedikt Kaufmann, Geschäftsbereichsleiter des Bauamtes. Denn oftmals sind Stellungnahmen von den Fachstellen für Naturschutz, Immissionsschutz, Wasserrecht und Denkmalschutz, aber auch vom Wasserwirtschaftsamt, Straßenbauamt oder Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einzuholen.

**BayernPortal**

Die Einreichung digitaler Bauanträge und weiterer baurechtlicher Anträge ist ab dem 1. Januar 2024 über das BayernPortal des Freistaates Bayern möglich.

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat intelligente elektronische Formulare, sogenannte „Online-Assistenten“, entwickelt, die ab Januar 2024 auf der Internetseite des Landratsamtes zur Verfügung stehen: www.landkreis-wuerzburg.de/bauamt. Über diese Online-Assistenten können bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser (wie zum Beispiel Architekten und Ingenieure) die baurechtlichen Anträge einreichen. Auf der Internetseite sind unter anderem auch die wichtigsten Fragen und Antworten zum digitalen Bauantragsverfahren zu finden.

Mehr Informationen zum Digitalen Bauantrag finden Sie im Internet auch unter www.digitalerbauantrag.bayern.de auf der Seite „Informationen für Entwurfsverfasser und Bauherren“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr.

**Wichtige Änderung im Verfahrensablauf – Einreichung nun beim Landratsamt**

Neben der neuen digitalen Möglichkeit können Bauanträge ab dem 1. Januar 2024 auch weiterhin in der bisherigen Papierform eingereicht werden.

Allerdings kommt es ab Januar 2024 zu einer wesentlichen Änderung bei Abgabe der Bauanträge: Für Verfahren, in denen das Landratsamt Würzburg die abschließende

Entscheidung zu treffen hat (Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Teilbaugenehmigungsanträge, Anträge über bauordnungsrechtliche Abweichungen, z. B. bei Abstandsflächen oder vom Brandschutz, Abgrabungsanträge), tritt künftig ein Zuständigkeitswechsel bei der Antragstellung ein.
**Sowohl digitale als auch Anträge in Papierform für diese Verfahren sind ab dem 1. Januar 2024 ausschließlich und nur direkt beim Landratsamt Würzburg, Bauamt, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, einzureichen.**

Kommunen bleiben am Verfahren beteiligt
Die Gemeinden und Städte im Landkreis Würzburg bleiben jedoch ein unverzichtbarer Teil der baurechtlichen Genehmigungsverfahren. Sie werden sofort nach Eingang der Unterlagen durch das Landratsamt Würzburg digital informiert und um ihr gemeindliches Einvernehmen gebeten.

Für Verfahren, in denen eine Gemeinde die abschließende Entscheidung trifft, erfolgt die Antragstellung in Papierform nach wie vor direkt bei der Gemeinde. Dies betrifft Genehmigungsfreistellungsanträge, isolierte Abweichungen oder Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften. Werden diese Anträge digital über das BayernPortal gestellt, reicht das Landratsamt sie auch digital an die Gemeinden weiter.

### Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 10. Januar 2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr.** Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112. www.aktivsenioren.de

## Kirchliche Mitteilungen

# St. Josefs Stift

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

**Sonntag, 10. Dezember um 10.30 Uhr:** 2. Advent: Wortgottesdienst zum Thema: „Weihnachten vorbereiten“

**Sonntag, 17. Dezember um 10.30 Uhr:** 3. Advent: Eucharistiefeier zum Thema: „Du darfst dich freuen!“

**Sonntag, 24. Dezember um 16.00 Uhr: Heiligabend:** Christmette mit Krippenspiel

**Dienstag, 26. Dezember um 10.30 Uhr:** 2. Weihnachtsfeiertag: Wortgottesdienst

**Samstag, 6. Januar um 10.30 Uhr: Hochfest der Erscheinung des Herrn:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

## Schweige und höre Kontemplation: Sitzen in Stille

- als einen Weg, um zur Ruhe zu kommen
- als eine einfache Möglichkeit der Achtsamkeit und des Betens
- als einen Weg, der in die Tiefe des eigenen Herzens und zu den inneren Quellen führen kann

**wieder am Montag, 8. Januar 2024**

**von 9.15 – 9.45 Uhr in der Kirche des St. Josefs-Stifts Eisingen Hocker und Stühle sind vorhanden, Decken bitte mitbringen.**

**Herzliche Einladung!**

**Brigitte Zecher , Kirsten Müller-Oldenburg - Philippusgemeinde Eisingen und kath. Pfarrei St. Nikolaus, Eisingen)**

Pfarreiengemeinschaft Kreuz Christi
Eisingen - St. Nikolaus
Kist - St. Bartholomäus
Waldbrunn - St. Norbert

### Gottesdienstordnung 15.12.23 – 14.01.24

**Freitag, 15.Dezember**
06.00 Uhr Rorate für die lebenden und verstorbenen der Familie Cichon und Pabst + Günter Glas und verstorbene Eltern + lebenden und verstorbenen der Familie Pfau und Rügemer + Walburga und Otto Hebling und verstorbene Eltern +
anschl. Frühstück im Nikolaussaal
18.00 Uhr Bußgottesdienst in Waldbrunn - Thema: „Steh auf, werde Licht“

**Samstag, 16. Dezember,** 18.00 Uhr Messfeier Kist

**Sonntag, 17.Dezember - Gaudete**
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier zum 3. Advent mit Kommunionspendung und Aussendung des Friedenslichts durch die Pfadfinder +

**Mittwoch, 20.Dezember**
08.30 Uhr Messfeier für Elfriede Busch, verstorbene Eltern und Geschwister +

**Freitag, 22.Dezember**
06.00 Uhr Rorate für die lebenden und verstorbenen der Familie Wenzl, Lanny, Hirschmann und Grebner + anschl. Frühstück im Nikolaussaal

**Sonntag, 24.Dezember - Hl. Abend**
15.30 Uhr ökumenischer Kinder-Wort -Gottesdienst in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Kinder- und Jugendmette mit Krippenspiel für alle Lebenden und Verstorbenen Wohltäter der Pfarrei
22.00 Uhr Feierliche Christmette für alle Lebenden und Verstorbenen Wohltäter unserer Pfarrgemeinde +

**In der Christmette Kollekte für Adveniat**
**********
**Bei allen Weihnachtsgottesdiensten können die Opferkästchen abgegeben werden**
**********
**Nach der Christmette bieten die Pfadfinder Glühwein an**

**Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag**
10.15 Uhr Messfeier in Kist
10.15 Uhr Messfeier in Waldbrunn

**Dienstag, 26.Dezember - HL. STEPHANUS**
**2. Weihnachtsfeiertag**
10.15 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Elmar und Greta Herrmann + Franziska und Adolf Bönisch, Katinka und Robert Kiesel, Greta und Erhard Günder + Luise Bender, Fanny und Alois Bender und Anna Göltz + Betty u. Edmund Hebling und Angehörige +

**Samstag, 30.Dezember**
18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Margarete und August Mennig + Anna Kohrmann und Angehörige +

**Sonntag, 31. Dezember - Fest der Heiligen Familie**
9.00 Uhr Messfeier in Kist
10.15 Uhr Messfeier in Waldbrunn

**Montag, 01.Januar - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
17.00 Uhr Messfeier für zum Neuen Jahr für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Ingrid Schad-Borschert +

**Mittwoch, 03.Januar - Heiligster Name Jesu**
08.30 Uhr Messfeier für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde

**Samstag, 06.Januar - ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**
09.00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Monika Hebling Jahrtag und Angehörige +

**Sonntag, 07. Januar - Taufe des Herrn**
9.00 Uhr Messfeier in Kist
10.15 Uhr Messfeier in Eisingen

**Mittwoch, 10.Januar -**
08.30 Uhr Messfeier Rita und Oskar Kiesel und Angehörige

**Samstag, 13.Januar - Hl. Hilarius**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung +

**Sonntag, 14. Januar**
9.00 Uhr Messfeier in Waldbrunn
10.15 Uhr Messfeier in Kist

---

**Termin im Nikolaussaal**
**Di, 09.01.,** 14.30 Uhr geselliges Tanzen

---

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
Montag, Dienstag und Freitag ab 8.30 bis 11.00 Uhr
Telefon 1230, pfarrei.eisingen@bistum-wuerzburg.de

**Pfarrbüro geschlossen:**
Vom 27.12. bis einschl. 05.01. ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Fällen rufen Sie bitte Pfarrer Dr. Jelonek in Waldbrunn, Tel. 1244 an.

**Seelsorgsteam:**
Pfarrer Dr. Jelonek, Tel. 09306/1244
E-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar Frank Elsesser, Tel. 09366/9826678
E-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferent Bernd Müller, Tel. 09306/983805
E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferentin Melanie Greier, Tel. 09306/983789
E-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de
Gemeindeassistentin Maria Düchs, Tel. 09306/983805
E-mail: maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

**Kirchgeld 2023**

Die Kirchenverwaltung erinnert hiermit an die Kirchgeldeinzahlung für das Jahr 2023.
Allen, die das Kirchgeld und Spenden bereits bar bezahlt oder überwiesen haben, sei auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.
Die Kontonummern der Kirchenstiftung:
Raiffeisenbank Höchberg: DE56 7906 3122 0000 3160 67
Sparkasse Mainfranken: DE77 7905 0000 0040 1007 86

Im Namen der Kirchenverwaltung
Christl Günder - Kirchenpflegerin

---

Den Segen in alle Häuser tragen, sammeln für die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder – dafür stehen unsere Sternsinger! **„Gemeinsam für unsere Erde, in Amazonien und Weltweit“** lautet das Motto für 2024 und verbindet uns mit den Kindern in der Welt.

**Machst du mit bei der Sternsingeraktion?**

Am **Samstag, 06. Januar 2024** bringen wieder die Heiligen Drei Könige den Segen in die Häuser und sammeln für Not leidende Kinder in den armen Ländern der Erde. Damit wir auch wirklich alle Häuser besuchen können, brauchen wir viele Kinder, die mitmachen!

**Bitte melde dich bei:**
**Felizia Eckert, Tel. 3293** felizia.eckert@gmx.de

Im Gottesdienst am Dreikönigstag um 9.00 Uhr werden die Sternsinger ausgesandt. Wir versuchen auch in diesem Jahr wieder alle Häuser zu besuchen und bitten um Verständnis, falls dies bei Ihnen nicht gelingt.

Aufkleber können nach der Aktion noch im Pfarrhaus abgeholt werden.

## Gemeinsame Veranstaltungshinweise der Kath. Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

**„Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem. Lassen wir uns vom Licht des menschgewordenen Gottes anziehen.“**
*Papst Franziskus*

**Termine**

**Allgemeine ökumenische Einladung**
Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

**Ökumenischer Pfarrbrief zur Adventszeit**
Im Dezember erscheint wieder ein gemeinsamer ökumenischer Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde mit Informationen und Terminen zur Weihnachtszeit und einem Rückblick auf die Highlights des Jahres aus den Gemeinden. Der Pfarrbrief wird demnächst an alle Haushalte in Eisingen, Kist und Waldbrunn verteilt.

**„Advent to Go“ vor der Seniorenresidenz**
Impuls zur Adventszeit im Freien vor der Seniorenresidenz Kist mit Gemeindereferentin Melanie Greier und Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg am Freitag, den 22.12. um 18 Uhr. Der Musikverein Kist/Altertheim umrahmt die Andacht musikalisch. Herzliche Einladung!

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eisingen – Kist – Waldbrunn

**Evang.-Luth. Pfarramt**:
Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg,
Am Molkenbrünnlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174
Sprechstunde der Pfarrerin nach Vereinbarung
**Evang.-Luth. Pfarrbüro Eisingen**: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94 (Fr. Lohrengel)
**Öffnungszeit:** Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
www.philippuskirche.de, pfarramt.eisingen@elkb.de
**Altersberatung:** C. Sauer (Tel. 3256), J. Moser (Tel. 8591)
**Taufen, Gruppen und Kreise:** Infos im Pfarramt

*„Die mit Schiffen auf dem Meere fuhren und des Herrn Werke erfahren haben und seine Wunder im Meer: Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut.“* **Psalm 107,23.24.31**

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

So., 17.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Philippuschor (Hüttner)

*Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten:*
So., 24.12. 15.30 Uhr ökumen. Kindergottesdienst zum Heiligabend (Müller und Team)
16.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Erbachshof in Eisingen mit Akkordeon und kurzem Krippenspiel (Müller-Oldenburg und Team)
22.00 Uhr Mette mit Posaunenchor (Schmitt)
*Bitte bringen Sie ein Gefäß zum Transport der Kerze mit!*
*Im Erbachshof stehen wir, ein Klappstuhl kann mitgebracht werden. Parken beim Aldi gegenüber möglich.*

Mo., 25.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl und Posaunenchor (Müller-Oldenburg)
Di., 26.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Christine Sauer)
So., 31.12. 17 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Hüttner)
Mo., 01.01. 17 Uhr Segnungsgottesdienst, anschl. Neujahrsempfang (Müller-Oldenburg/ Sauer)
So., 07.01. 14 Uhr Familienkirche aktiv in der Philippuskirche, Thema: Die heiligen drei Könige (Müller-Oldenburg) (am 07.01. findet kein 10-Uhr-Gottesdienst statt!)

Jeden 2. und 4. Mi um 10 Uhr in der Seniorenresidenz Kist

**Konzert mit Klez'amore: Ein Stern in dunkler Nacht**
Ein Stern zeigt den Weg in dunkler Nacht – es ist ein uraltes Symbol in allen Kulturen für Hoffnung, Liebe und Freude. Mit einem Konzert zur Weihnachtszeit macht die Band Klez'amore Lieder, Melodien und Texte aus verschiedenen Kulturen und Ländern erlebbar. Wir folgen dem Stern von Südamerika bis Finnland, von Frankreich bis in die Ukraine, lernen die Farbigkeit der christlichen Kultur kennen und ergänzen dies durch Lieder zum jüdischen Lichterfest. Lassen Sie sich mitnehmen, ansprechen, berühren und freuen Sie sich auf ein eindrucksvolles Konzerterlebnis in der weihnachtlichen Zeit am Samstag, den 16.12. um 19 Uhr in der Philippuskirche. Herzliche Einladung!

**Ökum. „Advent to Go“ vor der Seniorenresidenz**
Impuls zur Adventszeit im Freien vor der Seniorenresidenz Kist mit Gemeindereferentin Melanie Greier und Pfarrerin Müller-Oldenburg am Freitag, den 22.12. um 18 Uhr. Der Musikverein Kist/Altertheim umrahmt die Andacht musika-lisch. Herzliche Einladung!

**Klang-Meditation mit Karoline Plenk**
Klänge bewegen uns, versetzen uns in Stimmungen, ihre Schwingungen berühren Körper und Seele. Karoline Plenk, zertifizierte Peter Hess ® Klangmassage-praktikerin, lädt einmal im Monat sonntags abends zu einer Klangreise ein, um sich von den Klängen der Klangschalen tragen zu lassen, die Gedankenströme des Alltags ziehen zu lassen und zur Ruhe zu kommen.
Termine sind jeweils kurzfristig im Pfarramt oder über den Newsletter zu erfahren, Anmeldung wegen begrenzter Plätze nötig. Bequeme Kleidung, warme Unterlage und Wolldecke sind mitzubringen. Unkostenbeitrag: 5 **€.**

**„Familienkirche aktiv“ am 7. Januar: Die Hl. drei Könige**
Am 7. Januar gibt es um 14 Uhr wieder eine „Familienkirche aktiv“ in der Philippuskirche für alle Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren mit einem gemeinsamen Kurz-Impuls und dann Stationen zum Mitmachen. Herzliche Einladung! *(an diesem Tag findet kein regulärer 10-Uhr-Gottesdienst statt!)*

**Kirchenmäuse für Kinder 1.-4. Klasse**
Basteln und Spielen in der Kirche mit Jugenddiakon Dendo und Peggy, vierzehntägig donnerstags 16-17 Uhr. Termine: 14.12., 11.1., 25.1. 2024

**Offener kreativer Treff gemeinschaftsWERKeln**
Jeden 3. Di im Monat, 18:30 Uhr, nächster Termin: Di., 19.12.: Weihnachtsfeier, Infos bei J. Tietze Tel. 99859

**Philippus-Chor -** Donnerstags, 20 Uhr, Leitung Tina Zaß
**Posaunenchor**
montags, 19.30 Uhr. K. Kreutzmann, Tel. 0176 9699972.
**Bibelgesprächskreis**
Leitung Frank Felber, jeden 2. und 4. Di, um 19:30 Uhr
**Problemzonengymnastik**
Mo und Di um 9 Uhr, Philippuskirche (Gruppenraum), je 60 Minuten, Leitung: Susanne Haupt, Tel. 8702

# Nachrichten der Vereine

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

## der Kampfsportabteilung des TSV 1891 Eisingen.

Die Versammlung findet am

**Samstag, 16.12.2023 um 18:00 Uhr,**

in der Pizzeria „Salerno“, Hauptstr. in Eisingen statt.

Abteilungsleitung

Wir verkaufen auch dieses Jahr wieder

## Christbäume

(Nordmann-Tannen und Blautannen)

**Samstag, 16.12.23, 9 - 15 Uhr**
**Mittwoch, 20.12.23, 18 – 20 Uhr**
**evtl. 23.12.23, wenn noch Bäume vorhanden sind**

Wo? **Am Schützenhaus** in Eisingen
zugunsten unserer Schützenjugend.

- Wir haben nur frisch geschlagene Ware
- Wir liefern Ihren Baum frei Haus innerhalb Eisingens und in die Nachbargemeinden Waldbrunn, Waldbüttelbrunn, Höchberg und Kist.
- Auf Wunsch passen wir Ihren Christbaum in den mitgebrachten Christbaumständer ein.

Wir laden Sie herzlich ein, sich Ihren Christbaum in ruhiger Atmosphäre bei den Eisinger Schützen auszusuchen.

**Für Ihre Unterstützung unserer Jugendarbeit sagen wir herzlichen Dank und wünschen Ihnen allen eine Frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr.**

**Schützengilde Eisingen**

## 1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.

Am **Samstag, 16. Dezember 2023** findet unsere Weihnachtsfeier „Eisinger Dorfweihnacht“ in der Dorfmitte von Eisingen statt.

Ob Groß oder Klein, alle sind herzlich eingeladen mit uns ein paar schönen Stunden zu verbringen.

16 Uhr: Beginn in der Dorfmitte
17 Uhr: Lichter- und Laternen-Umzug
*Gerne könnt ihr auch eure Laterne mitbringen.*
18 Uhr: Besuch vom Nikolaus

**<u>Kartenverkauf für unsere Sitzungen 2024</u>**

Der Kartenverkauf für unsere **Prunksitzungen** beginnt an unserer Eisinger Dorfweihnacht. Restkarten sowie Karten für die **Kindersitzung** können ab Montag, 18.12. bei „Nobby’s Tabakstübchen“ oder an der Abend-/Tageskasse erworben werden.

Kartenabholung und -bezahlung für die **Eisinger Weibernacht** an der Eisinger Dorfweihnacht.

Närrische Grüße
**1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.**
www.1efv.de
Facebook: @schneegaenz Instagram: 1efv_die_schneeganz

---

## Jagdgenossenschaft Eisingen

## Bekanntmachung

Zur **nichtöffentlichen** Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eisingen am

**Mittwoch, 10.Januar 2024 um 19.00 Uhr**
**im Feuerwehrgerätehaus (Feuerwehrraum)**
**Pfarrer–Robert-Kümmert-Str. 5 in Eisingen**

ergeht hiermit an alle **EIGENTÜMER** der Grundflächen, die zum **GEMEINSCHAFTSJAGDREVIER** Eisingen gehören, freundliche **EINLADUNG**

**TAGESORDNUNG:**
1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Beschaffung einer Drohne (zur Wildrettung)
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Schiller
Jagdvorsteher

**Hinweis**
Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Vereine und Verbände selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhaltsangaben oder Schreibfehler überprüft.
***Aufgrund des nur begrenzt verfügbaren Platzes behalten wir uns Größenänderungen der Anzeigen vor.***

# Blaskapelle Eisingen e. V.

Liebe Eisingerinnen, liebe Eisinger,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus am 17.12.2023 ein.

Stimmen Sie sich mit uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Im Anschluss steht ein Glühwein vor der Kirche bereit.

Wir freuen uns auf Sie!

Musikalische Grüße

BLASKAPELLE EISINGEN e. V.
Die Vorstandschaft

---

Freiwillige Feuerwehr
Eisingen

## Jugendfeuerwehr Eisingen

Kürzlich hatten wir Besuch der DLGR-Rettungshundestaffel bei unserer Jugendfeuerwehr-Übung.

Mega interessant, was die Tiere (und die Tierhalter) hier leisten...

Vielen Dank für den interessanten Besuch und eure tolle Arbeit!!!!

Hast auch Du Lust in der Jugendfeuerwehr mitzumachen, bist mindestens 12 Jahre alt? Dann melde Dich einfach mal bei uns.

Kontaktadressen findest Du unter
www.feuerwehr-eisingen.de

---

Diakonie Bildung und Erziehung der Diakonie Würzburg gGmbH

## Haus für Kinder Eisingen

### Wer hat Lust, bei uns ab September 2024 ein FSJ oder sein Erzieherpraktikum - SEJ zu beginnen?

Du bist im Sommer mit der FAKS/Schule fertig und suchst eine interessante sowie abwechslungsreiche Praktikumsstelle? - nach dem Berufspraktikum sogar mit der Möglichkeit zur Übernahme?

Du kannst dir vorstellen Kinder vielfältig zu unterstützen und sich pädagogisch um sie zu kümmern und sie zu fördern?

Du willst dich kreativ und engagiert in ein motiviertes Team einbringen?

**Dann melde Dich bei uns!**

in der Pfarrer–Robert–Kümmert–Straße 14 in Eisingen bei Frau Pia Freund (Tel.09306 985 115 1).

Alle deine Fragen beantworten wir gerne und zeigen dir unsere Kita – gerne auch an einem Schnuppertag!

**Über Deine Bewerbung freuen sich die Kinder und das Kita-Team!**

## Hurra, der Nikolaus war da!

In diesem Jahr starteten die vier Kindergartengruppen vom 4. bis 8.12.23 erstmalig eine „Nikolaus-Projektwoche“. Thema dieses Projektes war es, den Kindern das Leben des Hl. St. Nikolaus und somit den tieferen, religiösen Hintergrund des Nikolaustages näher zu bringen.

Ergänzt wurde das Projekt von unseren pädagogischen Fachkräften mit vielen kreativen und musikalischen Angeboten wie z. Bsp. Klanggeschichten, Liedern und verschiedenen Bastelarbeiten. Des Weiteren durften unsere Kita-Kinder mit dem Kamishibai, einem japanischen Papiertheater in die Legende des St. Nikolaus eintauchen. Eine Kett-Legearbeit, bei der mit am Boden gelegten Bildern und Symbolen Themen erarbeitet werden, rundeten die Projektwoche ab.

Am 06. Dezember war es dann endlich so weit: der Nikolaus kam in unsere Kita. Dies ist für uns alle immer ein besonderes Fest, da der heilige St. Nikolaus Namensgeber unserer Einrichtung und unseres Trägervereins ist.

Der Nikolaus kam mit seinem Gehilfen und hatte in seinen großen Säcken für jedes Kind ein Geschenk dabei. Freude und Aufregung bei den Kindern waren riesig und als kleines Dankeschön sangen sie für den Nikolaus ein Ständchen.

Unser Trägerverein stiftete auch in diesem Jahr wieder Faire-Trade-Schokoladennikoläuse, die für jedes Kind in den Strumpf gepackt wurden. Vielen Dank an alle Mitglieder, die dies mit ihren Beiträgen möglich gemacht haben.

Der Nikolaustag war wieder eine gelungene Überraschung für unsere Kita-Kinder, die für viele schöne Eindrücke und leuchtende Kinderaugen gesorgt hat!

**Wir wünschen Ihnen von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024!**

Ihr Kita-Team und das Vorstandsteam
St. Nikolausverein e.V

# Wissenswertes

## Busfahrplan an Weihnachten und Silvester 2023

Ob zum Festessen oder zur nächsten Party: Die APG ist auch dieses Jahr an Weihnachten und Silvester für Fahrgäste im Einsatz. Generell wird am 24. und 31. Dezember nach dem Sonntagsfahrplan gefahren. Da am Abend einige Fahrten optimiert wurden, werden Fahrgäste gebeten sich vorab zu informieren.

Einmal kaufen, drei Tage fahren
Für alle Gelegenheitsfahrer empfiehlt die APG den Kauf einer Tageskarte Solo bzw. Plus (2 Erwachsene & 4 Kinder). Fahrgäste sind so nicht nur an Heilig Abend mobil, auch an den darauffolgenden Feiertagen ist die Fahrkarte gültig.

Alle Änderungen finden Fahrgäste online unter www.apg-info.de/Feiertage. Gerne informiert die APG auch persönlich: APG-Beratungscenter, Juliuspromenade 40 – 44, 97070 Würzburg oder telefonisch unter 0931 45280-0.

## Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!

Bezirk Unterfranken

**Terminankündigung – Beratungsangebot Eingliederungshilfe**

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Pflegestützpunkt Würzburg nach Termin-vereinbarung (Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg) statt:

| | |
|---|---|
| 10.01.2024 | 03.04.2024 |
| 07.02.2024 | 15.05.2024 |
| 06.03.2024 | 12.06.2024 |

Einen Termin können Sie unter 0931 7959-1349, per Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über unsere Homepage (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh) vereinbaren.

## Backen und genießen im Advent

Für viele Menschen gehören selbst gebackene Plätzchen, Stollen oder Lebkuchen unbedingt zum Advent und zur Weihnachtszeit. Da das süße Backwerk oftmals reichlich Zucker und Fett enthält, gibt Ulrike Jaques, Ernährungsexpertin von der AOK in Würzburg Tipps, wie sich Adventsnaschereien gesünder gestalten lassen. Sie empfiehlt außerdem, Süßes bewusst zu genießen und – wenn nötig – durch besonders leichte Kost bei den übrigen Mahlzeiten auszugleichen.

**Weihnachtliche Leckereien mit gesunden Zutaten**

Wer selbst bäckt, kann die im Rezept angegebene Zucker- und Fettmenge meist verringern, ohne dass der Geschmack darunter leidet. Enthält das Gebäck Trockenfrüchte, wird aufgrund der natürlichen Fruchtsüße ebenfalls weniger Zucker benötigt. Außerdem gibt es Teige mit geringem Fettgehalt, zum Beispiel Makronen oder Lebkuchen. Ein Teil der vorgegebenen Fettmenge kann außerdem durch Joghurt oder Buttermilch ersetzt werden. Gebäck aus Vollkornmehl enthält mehr Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe als helles Mehl und schmeckt meist leicht nussig. Selbst wenn im ursprünglichen Rezept weißes Mehl angegeben ist, lässt es sich immer zur Hälfte durch Vollkornmehl ersetzen. „Wer ein Rezept komplett von Weißmehl auf Vollkorn umändern will, benötigt zusätzlich Flüssigkeit, damit die Ballaststoffe quellen können und das Gebäck nicht zu trocken wird“, so Ulrike Jaques. Hierfür eignen sich Milch, Wasser oder Fruchtsäfte. Haferflocken, Trockenfrüchte, Nüsse oder frisches, zerkleinertes Obst liefern als Backzutaten ebenfalls ein Mehr an gesunden Nährstoffen. Zum Ausprobieren hat Ulrike Jaques einen Rezept-Tipp mit Haferflocken:

**Haferkekse *(etwa 25 Stück)***

2 EL Öl
130 g Vollkorn-Haferflocken
1 EL Zucker
1 Ei
2 EL Honig
50 g Weizen- oder Dinkel-Vollkornmehl
3 EL kalt gepresstes Nussöl
2 EL der dazu passenden Nüsse (zum Beispiel Erd-, Hasel- oder Walnüsse)
1 TL Backpulver
1 Prise Salz
etwas Zimt- oder Vanillepulver

Das Sonnenblumenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Haferflocken unter Rühren leicht anrösten. 1 EL Zucker hinzugeben und ein wenig karamellisieren. Die Masse abkühlen lassen.
Das Ei mit 2 EL Zucker schaumig rühren. Dann das Mehl, Backpulver, Nussöl, Nüsse, Salz und Zimt oder Vanille dazugeben, danach die Haferflockenmasse unterheben. Mit einem Teelöffel kleine Portionen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen, ein wenig flach drücken und möglichst rund ausformen. Dabei berücksichtigen, dass die Kekse beim Backen noch ein wenig auseinanderlaufen.
Bei 180° Ober-/Unterhitze etwa 10 bis 15 Minuten backen.